

Vereins-Angelegenheiten.

Auszug aus dem Protokolle der Ausschuss-Sitzung am 2. December 1887.

Anwesend: Präsident A. Bachofen v. Echt, I. Vice-Präsident A. v. Pelzeln, II. Vice-Präsident Fritz Zeller, I. Secretär Dr. F. Knauer, II. Secretär A. Zecha, Dr. Othmar Reiser, Rechnungsath Spitschan.

1. Vorlesung und Verifikation des letzten Protokolles.

2. Mit Stimmeneinhelligkeit wird Herr Eagle Clarke, Redacteur des „The Naturalist“ und Mitglied der „British ornithologist's Union“ in Leeds zum correspondirenden Mitgliede ernannt.

3. Die während der Monate Mai bis October gemachten Auslagen werden genehmigt.

4. Secretär Dr. Knauer legt ein Präliminare pro 1888 vor und wird auf dessen Antrag beschlossen, dasselbe streng einzuhalten.

5 bis 8. Derselbe stellt eine Reihe von Anträgen in Bezug auf die Eincassirung und Verrechnung der Mitgliederbeiträge, die Versendung der Mitgliederkarten, die Deckung der laufenden Auslagen, die Art der Expedition, welche sämmtlich stimmeneinhellig angenommen werden. Hier sei erwähnt, dass bezüglich der Mitgliederbeiträge und Versendung der Jahreskarten Folgendes beschlossen wurde: Der Cassier hat Ende eines jeden Monats dem Secretär die Namen der Mitglieder, von denen der Jahresbeitrag eingegangen ist, bekannt zu geben. Darauf hat der Secretär die Jahreskarten zu versenden und in der nächstfolgenden Nummer der Mittheilungen unter den Initialen und der betreffenden Nummer des Mitgliedes (im Personalstand-Verzeichnisse) den Empfang auszuweisen.

9. Der Secretär berichtet über die Neuanschaffungen im neuen Vereinslocale; dieselben werden genehmigt.

10. Die Bibliothek, die Sammlungen und die Einrichtungsgegenstände des Vereines wurden bei der Versicherungsgesellschaft „Donau“ um den Betrag von 10.000 fl. versichert.

11 bis 16. Es folgen nun Mittheilungen über die Neuaufrichtung der Bibliothek, über die an die Redaction eingelangten Beiträge für das Vereinsorgan und 20 andere Einläufe.

Auf das Ansuchen der Redaction der „Feuilles des Jeunes Naturalistes“ in Paris wegen Schriftentausches wird eingegangen.

Neu eingetretenes Mitglied.

Oskar Frank, Mitpächter und Leiter des Aquariums in Wien.

Correspondenz der Redaction.

Herrn Prof. J. S . . . k, Sarajevo. Haben die gewünschte Nummer schon vor einem Monate abgesandt, lassen sie heute nochmals folgen. — Herrn C. A. Sch . . . r, Teltsch. Die veränderte Adresse haben wir vorgemerkt. — Herrn Redact. H. v. B w, München. Dank für das Uebersandte. Ein Brief folgt dieser Tage. Die Aufsätze kommen sehr erwünscht. — Herrn Baron Dr. St. W a, Pöls. sandten 10 Exemplare dieser Nummer. — Herrn Rechnungsath A. K c, Radautz. Die Adresse richtig gestellt. Die Receptisse waren bereits vorgemerkt. Ein Schreiben folgt nächstens. — Löbl. Museumsverein, Sarajevo. Wir bestätigen den Empfang Ihrer Znschrift. Die Richtigstellung wird nach Rücksprache mit Herrn Dr. v. K. in Nr. 1 erfolgen. Da wir für Notizen nur sehr spärlichen Raum haben, werden wir uns erlauben, diese Mittheilung in kürzerer Form zu bringen. — Herrn Red. O. K r, Linz. Von der gesandten Notiz haben wir mit Vergnügen Gebrauch gemacht. Die Sammlung oberösterreichischer Vulgarnamen kommt uns ganz erwünscht. Den Aufsatz „Nordseetäucher an der Donaubrücke in Linz“ mit bestem Dank erhalten. — Agence diplomatique d'Autriche-Hongrie. Sofia. Haben die irthümlich uns zugesandte Znschrift an die richtige Adresse gesendet. — Herrn Ingenieur Carl D h, Erlach. Ihr sehr geehrtes Schreiben ist uns auf langem Umwege zugekommen. Eine Annonce lag nicht bei und bitten wir sehr, dieselbe uns zuzusenden zu wollen. — Bezüglich des Herrn Oskar Frank ist sofort dem Ausschusse der bezügliche Antrag vorgelegt worden. — Feuilles des Jeunes Naturalistes, Paris. Wir gehen mit Vergnügen auf Ihren Antrag ein. Brief und Sendung gehen morgen an Ihre Adresse ab. — Herrn Dr. K. Ritter v. K r, hier. Die Zeitschriften liegen zur Abholung bereit. — California Academy of Sciences, San Francisco. Sollen sich die bezüglichen Seiten und Nummern vorfinden, so sind wir gerne bereit, sie zur Completion Ihrer Jahrgänge abzugeben. — Herrn J. M r, Schwechat. Da die Bibliothek neu aufgestellt wurde, war es uns nicht möglich, Ihre Anfrage früher zu beantworten. Heute können wir mittheilen, dass sich die von Ihnen citirten beiden Werke nicht in unserer Bibliothek befinden. Die als in Aussicht gestellten Beobachtungen über Vogelzucht werden uns gewiss angenehm kommen. — Herrn Guido v. B y, Ung.-Altenburg. Besten Dank für den übersandten Aufsatz: „Der Grunling in der Gefangenschaft.“ — Herrn F. Z r, hier. Bestätigen dankend den Empfang der Inventars-Ergänzung. — Herrn Chefredacteur E. v. D i, Blasewitz. Die geänderte Adresse haben wir zur Kenntnis genommen. Zugleich unseren besten Glückwunsch zu dem neuen, ehrenvollen Wirkungskreise. — Herrn Joh. K c, Bessarka. Ihre Mittheilung erhalten. — Herrn Baron L. v. K y, Ung.-Altenburg, hier. Wir bitten jedenfalls, nach Ihrer Rückkehr unserer gedenken und uns mit Ihrer Zusage erfreuen zu wollen. — Herrn O. R r, Sarajevo. Besten Dank für die Aufklärung; hoffentlich werden sich die Blätter noch vorfinden. Das in Ihrem Schreiben erwähnte Werk ist seit längerem entlehnt. Freuen sollte es mich recht sehr, wenn ich eine Stelle Ihres Briefes recht anlege. — Löbl. Verlagsbuchhandlung Franz B s, Erfurt. Das Buch erhalten. Besprechung erfolgt in nächster Nummer. — Herrn Stephan Ch v. Ch., Budapest. Besten Dank für den

gesandten Aufsatz: „Seltene Durchzügler und Wintergäste in Ungarn.“ — Herrn W. C k. Das Diplom wird nach der nächsten Ausschuss-Sitzung abgesendet werden. — Herrn K. M. H r, Braunschweig. Es ist diese Ihre Karte die erste, die an uns gelangt ist. Wir haben für sofortige Richtigstellung Sorge getragen. — Herrn Fachlehrer J. T y, Neutitschein. Von den geänderten Angaben Kenntniss genommen. — Herrn Dr. Rob. L g, Berlin. Wie Sie aus Nr. 1 d. n. Jahrganges ersehen werden, werden die ornithologischen Mittheilungen von jetzt allen diesen Wünschen Rechnung tragen. — Herrn R. Ed r, Neustadt. Die Herbstnetzen mit Dank erhalten. — Herrn Adolf R r, Poznanovez. Bestätigen dankend den Empfang Ihrer Mittheilung

Bitte des Redacteurs an alle Mitarbeiter und Freunde unserer Mittheilungen. Es ist nun ein Jahr verflossen, seit der jetzige Redacteur an die Stelle seines mit den Verhältnissen des Ornithologischen Vereines besser vertrauten Vorgängers getreten ist. Verlangt jeder neue Wirkungskreis längeren Einblick, so bedarf eines solchen die Leitung eines Blattes um so nothwendiger. Die Leser unserer Mittheilungen mögen daher entschuldigen, wenn vielleicht da und dort ihren Wünschen und Voraussetzungen nicht Rechnung getragen worden sein sollte; sie mögen auch gütigst erwägen, dass im Sinne der Consolidirung des Vereines streng einzuhaltendes Haushalten mit den Vereineseinnahmen einer an sich sehr wünschenswerthen und hoffentlich bald zu erzielenden typographischen und illustrativen Erweiterung entgegen stand. In mancher Beziehung wird schon die nächste Nummer verschiedenen Wünschen gerecht werden und die Redaction dadurch, dass sie der Vogelzucht, der Geflügel- und Brieftaubenkunde mehr Beachtung zu Theil werden lassen wird, als bisher, nach Kräften bestrebt sein, in den Mittheilungen die wissenschaftliche, die populäre und die praktische Ornithologie zu pflegen. In diesem Sinne richtet die Redaction an alle Freunde unseres Vereines die Bitte, den Mittheilungen auch in Zukunft mit Rath und That fördernd zur Seite stehen zu wollen. Mit diesem Ersuchen und einem warmen „Prosit Neujahr“ an alle unsere Leser geht die Redaction an die neue Jahresarbeit.

Bitte des Secretariates an die geehrten Mitglieder des Vereines. Aus einzelnen einander im Laufe des letzten Halbjahres in rascher Pause gefolgt Schreiben sprach oft die Ungeduld des geehrten Schreibers, nicht schon auf die erste Anfrage Antwort erhalten zu haben, so beredt durch, dass das Secretariat sich vor Beginn des neuen Jahres zu der Bitte an die geehrten Mitglieder veranlasst sieht, auch in Zukunft entschuldigen zu wollen, wenn auf die eine oder andere Anfrage die Antwort länger auf sich warten lassen sollte. Die Zahl der Einläufe bis 10. d. im ablaufenden Jahre betrug 739 St., die der Erledigungen 674; dass es da nicht möglich ist, die Einläufe immer sofort zu erledigen, ist wohl begreiflich, gar wenn die Erledigung erst Erkundigungen nöthig macht. Die geehrten Mitglieder wollen auch gütigst erwägen, dass wichtigere Angelegenheiten erst im Ausschusse berathen werden müssen, die Ausschuss-Sitzungen aber von September bis Mai einmal monatlich stattfinden, im Sommer sistirt sind. Jedenfalls wird das Secretariat redlich bemüht sein, Dringliches immer sofort zu erledigen. Bezüglich der Adresse der Zusendungen sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass der Sitz des Vereines: Wien, VIII., Buchfeldgasse Nr. 19 ist.

Die P. T. Herren Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1887 an den Vereins-Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvokaten, I., Bauernmarkt Nr. II einzusenden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten. 183](#)